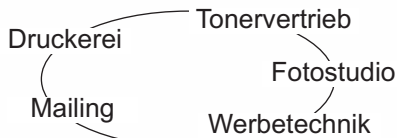


Nr. 12
Dezember 2016
66. Jahrgang

B 9903

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*

Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214

E-mail: info@stb-grosshauser.de

Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*

Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für Januar: 31.12.2016

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger : Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen : Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82

E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise : monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung : DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage : 900.

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Ehrenabend im kleinsten Kreis

Wie in jedem Jahr hat der Verein seine langjährigen Mitglieder am 18. November 2016 in die Vereinsgaststätte „Jahnstuben“ zur Ehrung im familiären Rahmen eingeladen. Wer gekommen war wurde mit einem Glas Sekt begrüßt.



Leider waren von den 22 Geladenen nur 7 Mitglieder anwesend. Das wurde von der komplett angetretenen Vorstandschaft mit Bedauern festgestellt.

Es ist sehr schade – so der 1. Vorsitzende Fritz Großhauser – dass in der heutigen Zeit – zumindest von den „jüngeren“ Mitgliedern – solche Anlässe nicht mehr gewürdigt werden.

Umso erfreulicher war es, dass es sich die Mitglieder für 50, 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft nicht haben nehmen lassen, nahezu vollständig persönlich zu erscheinen, um die Ehrung entgegen zu nehmen.

So konnte mit **Hans Rodler** ein Mitglied geehrt werden, das dem Verein seit **70 Jahren** die Treue gehalten hat. Er durfte sich neben der Ehrenurkunde über einen Geschenkkorb freuen.



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

Zwei Mitglieder konnten für Ihre **60-jährige Mitgliedschaft** geehrt werden. **Rolf Siebke** und **Peter Hirsch** (der sich wegen einer anderen Ehrung entschuldigt hatte) wurden ebenfalls mit einem Geschenkkorb bedacht.

Gerdi Dama – ein Gründungsmitglied unserer Badminton-Abteilung – konnte für Ihre **50-jährige Mitgliedschaft** die Ehrung in Empfang nehmen und wurde damit gleichzeitig in den Kreis der „Ehrenmitglieder“ aufgenommen.



Für **40 Jahre Mitgliedschaft** konnten geehrt werden: **Georg Braun, Franz Buchberger, Heide Bucher, Horst Langbein, Robert Meier, Evi Nagel, Werner Nagel, Herbert Rupprecht, Ulrike Shaffar** und **Gerhard Vogel**.

Für Ihre **25-jährige Mitgliedschaft** wurden mit der silbernen Ehrennadel geehrt: **Ulrike Bayer, Petra Ittner, Steffen Perge, Jörg Rappsilber, Thomas Richter, Gabi Schweiger, Oliver Spengler** und **Bernd Weiß**.

Nach den Ehrungen wurden dann in kleiner Runde noch viele alte Erinnerungen ausgetauscht. Für die Anwesenden war es ein sehr schöner Abend.

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle
mit Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76



25 jährige Mitglied-
schaft Bernd Weiß



60 jährige Mitgliedschaft Rolf Siebke

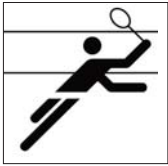


50 jährige Mitgliedschaft Gerdi Dama

*Zum Jahresende wünschen
die Vorstandschaft und die Redaktion
der Vereinszeitung allen Mitgliedern
ein geruhsames Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2017.*

*Allen ehrenamtlichen Helfern zudem
nochmals ein herzliches Dankeschön!*





Badminton

Stefan Maschauer
Jakob-Wassermann-Str. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 99 712
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Erste Mannschaft mit zweimal Remis weiterhin auf Platz 4!

Am vergangenen Spielwochenende holten die Zirndorfer Badminton-Cracks in der Bezirksoberliga zwei Unentschieden. Während das 4:4 beim Tabellenführer TSV 1846 Nürnberg ein Punktgewinn war, verschenkten die Bibertstädter gegen die vierte Mannschaft vom ESV Flügelrad Nürnberg einen Zähler.

TSV Zirndorf – 1846 Nürnberg

4:4

Gegen die 1846er aus Nürnberg legten die Zirndorfer einen klassischen Fehlstart hin. Alle Doppelspiele gingen an die Gastgeber. Pia Rehlinger verkürzte mit ihrem Einzelsieg auf 1:3. Nachdem anschließend noch Martin Rövenstrunck sein Herreneinzel abgeben musste, war die Hoffnung auf einen doppelten Punktgewinn dahin. Nachdem sowohl Stefan Maschauer, als auch Thomas Doll durch Siege die Bibertstädter wieder auf 3:4 herangebracht hatten, musste die Entscheidung im Mixed fallen. Manuela Rövenstrunck und Bernhard Hutter setzten sich mit 21:18 und 21:14 durch und sicherten damit den Zirndorfern den Punkt zum Unentschieden.

TSV Zirndorf – ESV Flügelrad

4:4

Im Sonntagsspiel gegen die Flügelrädler erwischten die Zirndorfer den besseren Start und gewannen das zweite Herrendoppel (Stefan Maschauer/Thomas Doll) und das Damendoppel (Manuela Rövenstrunck/Pia Rehlinger), während sich Martin Rövenstrunck und Bernhard Hutter im ersten Herrendoppel geschlagen geben mussten. Da im Anschluss Stefan Maschauer und Martin Rövenstrunck ihre Einzel verloren hatten, führten nun die Nürnberger mit 3:2. Nachdem wiederum das gemischte Doppel und auch Pia Rehlinger punkten konnten, fehlte nach der 4:3-Führung „nur“ noch das dritte Herreneinzel von Thomas Doll zum doppelten Punktgewinn. Nachdem Doll den ersten Satz noch mit 21:15 für sich entscheiden konnte, setzte sich der Nürnberger Routinier Stephan

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

auch Sonntags
v. 8.00-16.30 Uhr geöffnet!

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de
www.kuchenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnelei
Café

Pillipp

Wilde noch knapp mit 21:18 im Entscheidungssatz durch. Somit blieb es bei dem einen Zähler für die Zirndorfer.

Mit insgesamt 7:5 Punkten und einem vierten Tabellenplatz haben die Bibertstädter nach wie vor nur zwei Zähler Rückstand zur Tabellenspitze.

Bernhard Hutter

Die „Zweite“ in akuter Abstiegsgefahr

In der Bezirksliga mit 0:12 Punkten schon drei Punkte Rückstand auf das rettende Ufer

TSV Zirndorf 2 – TSV 72 Kleinschwarzenlohe 1

3:5

Am dritten Spielwochenende der Saison 2016/2017 trafen die Zirndorfer auf die erste Mannschaft des TSV 72 Kleinschwarzenlohe. Die Erwartungen auf den ersten Sieg waren hoch – auch deshalb, weil es das erste Heimspiel in dieser Hinrunde war. Die Zirndorfer Herrendoppel und das Damendoppel gaben alles, jedoch langte es nicht für einen Siegpunkt. Patrick Horstmann im ersten Herreneinzel sicherte sich - wie gewohnt - souverän den ersten Punkt für Zirndorf, wodurch es 1:3 für den TSV 72 Kleinschwarzenlohe stand. Ebenso überzeugte das Dameneinzel mit Anna Hirschbeck, die ihr Match in zwei Sätzen (21:19 /21:13) gewann. Leider hat es in den restlichen Herreneinzeln mit Mario Fischer und Matthias Bayerlein nicht für einen Sieg gereicht, weshalb der Gastverein, aufgrund einer möglichen Verletzungsgefahr des Mixed-Herren, das Mixed kampflos aufgab. Somit war es letztendlich "nur" ein 3:5 und somit die fünfte Niederlage in Folge für den TSV Zirndorf 2.

TSV Zirndorf 2 - TSV 1860 Ansbach 3

2:6

Das sechste Spiel der Hinrunde durften die Zirndorfer gegen die dritte Mannschaft des TSV 1860 Ansbach wieder zu Hause ausrichten. Das junge gegnerische Team machte es den Zirndorfern nicht leicht. Vor allem die Ansbacher Herren überzeugten in den Herrendoppeln und sicherten sich die ersten Punkte. Das Zirndorfer Damendoppel mit Anna Hirschbeck und Eva Beck hingegen zeigte ihr Können und holte sich den ersten Punkt in zwei eindeutigen Sätzen (21:12/21:8). Schon wie gestern schaffte es Anna Hirschbeck die Gegnerin aus dem Konzept zu bringen und gewann ihr Match zu 21:16 und 21:12. Die darauffolgenden Spiele sollten eine Zitterpartie werden. Könnte der TSV Zirndorf 2 endlich den ersten Sieg nach Hause bringen? Eine tolle kämpferische Leistung bot das erste Herreneinzel mit Patrick Horstmann gegen Jan Hörber, leider unterlag der Zirndorfer in drei Sätzen mit 10:21/21:16/18:21. Ebenso zu kämpfen hatte Mario Fischer in seinem zweiten Herreneinzel gegen Nico Goth. Hier hatte aber der Ansbacher einen Tick mehr Ausdauer und auch Glück. Somit musste Mario Fischer ebenso eine Niederlage in drei Sätzen in Kauf nehmen (21:14/15:21/23:25). Das Mixed mit Markus Burkhardt und Eva Beck war von der Zitterpartie nicht verschont und mussten ebenso eine Niederlage im dritten Satz hinnehmen (21:13/16:21/21:23). Das Endergebnis des Sonntagsspiels des dritten Spielwochenendes war somit wieder eine Niederlage mit 2:6. Das Spiel zeigte aber, dass das Zirndorfer Team, trotz der verletzungsbedingten Ausfälle, kämpft und stetig besser wird. Dies lässt für die Rückrunde hoffen...

Mario Fischer



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Quintett auch außerhalb der Bahn erfolgreich

Am Samstag erlebte der Büchenbacher Waldlauf bei herbstlichen Bedingungen seine 79. Auflage. Auf eine solch lange Tradition können nur wenige Laufwettbewerbe in ganz Deutschland zurückblicken. Die im Jahre 1977 gegründete Laufveranstaltung ist seither eine feste Größe und setzt sich durch sein Profil von den derzeit boomenden Straßenläufen ab.

Auf der circa 950 m langen Laufstrecke rund um das Sportheim des TV 21 Bücherbach konnten die Zirndorfer einige Mitstreiter am Ende hinter sich lassen. Neben der Top 10 Platzierung von Veit Bestle (M9) gab es bei kühlen Temperaturen zwei denkbar knappe Einläufe in der W9 und W10. Antonia Müller und Johanna Westphal kamen beide nicht über die undankbare Holzmedaille hinaus. Im Ziel fehlte beiden Läuferinnen nur eine Sekunde zum Podestplatz.

Das gute Ergebnis bis dato rundeten Amelie Brandl (W10) und Marie Wörner (W8) mit ihren Podest Plätzen ab. Wieder musste Amelie ihre Dauerrivalin aus Fürth, Anni Knoblich, passieren lassen und kam mit zehn Sekunden Rückstand auf Rang zwei. Marie erspurtete sich am Ende des Rundkurses einen tollen dritten Platz. Für sie war es im zweiten Lauf nach den Stadtmeisterschaften die zweite Medaille.

Neue Kampfrichter für die Leichtathletik

Höher, schneller, weiter – so lautet das bekannte Motto der Leichtathleten. Doch wer misst eigentlich wie hoch ein Hochspringer gesprungen ist, wie schnell eine 800 m-Läuferin gelaufen ist und wie weit ein Diskuswerfer geworfen hat? In der Regel übernehmen diese wichtige Aufgabe die vielen Kampfrichterinnen und Kampfrichter, die für die Durchführung eines Sportfests in der Leichtathletik gebraucht werden. Neben der Erfassung der sportlichen Leistungen sorgen sie zusammen mit weiteren Helfern für

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

bestmögliche Bedingungen auf der Anlage, Chancengleichheit zwischen den Wettkämpfern und Sicherheit für alle Beteiligten. Das alles sind Aufgaben, die von den Aktiven oftmals nur am Rande wahrgenommen und viel zu selten gewürdigt werden. Doch ohne den Einsatz der Kampfrichter wären Wettkämpfe nicht möglich.

Bei bestem Lehrgangswetter, kühle Temperaturen und Regen, absolvierten wieder einmal Bibertstädtler eine solche Ausbildung. Ihnen und 15 weiteren Freiwilligen brachte Martina Köster-Mast, die Kreis-Kampfrichterwartin, zusammen mit Peter Lehmeier, dem Bezirks-Kampfrichterwart, das Grundwissen für ihre künftige Tätigkeit bei. Und das ist auch dringend notwendig. Wie an vielen Stellen, so fehlt auch bei den Kampfrichtern der Nachwuchs. Daher ist es wichtig, dass neue Leute ausgebildet und für diese Aufgabe gewonnen werden.



Nach drei nachgewiesenen Einsätzen dürfen sich künftig **Annina Adams, Miriam Backer, Johanna und Michael Bischoff, Zoé Brock, Marcus Grun** und **Viola Leisner** Kampfrichter bzw. Kampfrichterinnen nennen.

**Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank
für Euer Engagement in der Leichtathletik!**

Marcus Grun

Horst Langbein feiert im Dezember seinen **70sten Geburtstag**.

Wir wünschen dem Horst alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit und noch eine recht lange Laufbahn in der Leichtathletikabteilung.

**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de



Ringen

Albert Persch
Wartburgstraße 12 – 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 17 82
e-mail: ringen@tsv-zirndorf.de

8. Kampftag 29.10.2016 TSV Zirndorf – TV Unterdürnbach 25 : 12

Konnte man in der Vorrunde schon einen hohen Sieg gegen den TV Unterdürnbach erringen, hatte man auch im Rückrundenkampf die Stärke den Verfolger mit 25:12 zu besiegen. Mit drei jugendlichen Aktiven, gingen die Zirndorfer in diesen Kampf, konnten in der 86 kg gr.-röm. Klasse verletzungsbedingt keinen Athleten stellen, siegten aber trotzdem in sieben von neun ausgetragenen Kämpfen.

Nico Neubert 57kg gr.-röm., holte kampfflos die ersten vier Punkte für Zirndorf. 4:0

130kg freistil, Artur Kraus legte nach und schulterte Niklas Pfeuffer zum 8:0.

Sajmurd Saiev, 61kg freistil, konnte in seinem ersten Heimkampf für Zirndorf, gegen Nico Klüglein, noch nicht punkten. Unterdürnbach zog nach zum 8:4.



Alexander Kerscher, erst 16 Jahre alt ging in der Klasse 98 kg gr.-röm. auf die Matte, musste aber gegen den erfahrenen Julian Hemmerich eine Schulterniederlage hinnehmen. 8:8

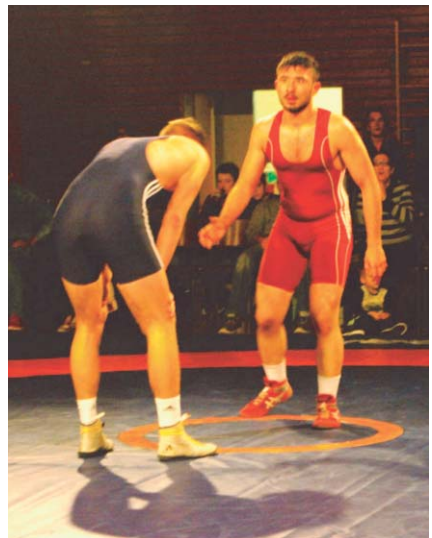
Artur Kraus, Zirndorf hat seinen Gegner fest im Griff zum Schultersieg

66kg gr.-röm., Dawid Tejchmann schulterte Peter Stöckl, Zirndorf weiter im Vorwärtsgang. 12:8

In der Klasse 86kg freistil dann ein harter Kampf über sechs Minuten zwischen dem Zirndorfer Sebastian Persch und Manuel Schlereth, der Zirndorfer zermürbte seinen Gegner mit sehenswerten Beinangriffen und holte einen 10:2 Punktsieg. 15:8

66kg, Enes Cakirgöz wieder eine Klasse für sich, punktete Thorsten Hemmrich mit 15:4 aus. 18:8

Kampflos bekam der Gästeringer Andreas Härtschitz in der Klasse bis 86kg gr.-röm., die Punkte zugesprochen. 18:12



Talha Cakirgöz, h. kurz vor seinem 11 : 0 Punktsieg über Daniel Hoepstein

Noch war für die Verfolger aus Unterdürnbach ein Sieg möglich, aber Talha Cakirgöz, 75kg gr.-röm., holte gegen Daniel Hoepstein in einem souveränen Kampf 11:0 Punkte, Philip Kerscher, 75kg freistil schulterte nach zehn Sekunden sehr zur Überraschung der Gäste Timo Hoepstein zum Endstand 25:12 für die Panther aus Zirndorf.

9. Kampftag 05.11.2016 TV Erlangen – TSV Zirndorf 23 : 12

Konnte man in der Vorrunde Erlangen auf eigener Matte klar besiegen, musste man im Rückrundenkampf eine deftige Niederlage hinnehmen. Der TV Erlangen mit einer taktisch veränderten Aufstellung, hatte schon nach dem Abwiegen beider Mannschaften leichte Vorteile auf seiner Seite. Zirndorf wieder mit Dominic Mastronicola im Team, jedoch immer noch ohne den verletzten Marco Sandeck, rechnete nur minimal mit einem Sieg. Zu diesem mussten alle Faktoren passen.

57 kg gr.-röm. Nico Neubert, immer noch mit leichten Schulterproblemen wurde vom 12 Jahre älteren Kai Damerau, der extra für die Gewichtsklasse abgekocht hatte, geschultert. 4:0

Ebenso erging es Artur Kraus, 130 kg freistil, Johannes Hölzl um einiges schwerer als der Zirndorfer nutzte den Gewichtsvorteil zum Schultersieg. 8:0

Sajmurd Saiev 61 kg freistil mit klarer Vorgabe einen Sieg zu holen, setzte das auch ohne Chance für Steffen Schmidt um und schulterte zum Stande von 8:4.

Im vierten Kampf des jungen Zirndorfers sein erster Sieg für die Mannschaft. Alexander Kerscher holte zwar 3 technische Punkte gegen Patrick Kellers konnte jedoch eine Schulterniederlage nicht vermeiden. 12:4

Vereinsgaststätte

JAHNSTUBEN

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11

Pächter: Bianca u. Carlos Goncalves

Fränkische Küche, Kurzgerichte für den Sportler!

Dienstag: Mittagsstammtisch mit wöchentlich wechselnden Gerichten nach Wunsch

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr ab 17.00 Uhr Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Di und Do ab 11.30 Uhr 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag Ruhetag

In der 66 kg gr.-röm. Klasse, Dawid Tejchmann ein Sieggarant im Team der Zirndorfer holte einen technisch überlegenen Punktsieg gegen Niklas Wolf. 12:8 Stand zur Kampfpause.



Sebastian Persch, 86 kg freistil, brachte die Panther mit einem ungefährdeten 8:1 Punktsieg über Ralph Riedel wieder auf 12:10 heran.

Schulterriegel im erst dritten Kampf als Ringer. Der Zirndorfer Sajmurd Saiev schultert Steffen Schmidt.

Enes Cakirgöz 66 kg freistil, gegen Julian Dreyer einem Gegner der bis zu diesem Kampf die Matte immer als Verlierer verlies, legte gleich richtig los holte 10 Punkte in den ersten drei Minuten, Dreyer eigentlich ohne Chance eine weitere Niederlage zu vermeiden simulierte schauspielerisch einen Kopfstoß durch den Zirndorfer, rannte ohne dass der Kampf abgepfiffen war von der Matte, Cakirgöz setzte natürlich nach und wurde dann vom überforderten Kampfrichter der absolut nicht mehr Herr der Situation war, disqualifiziert. Es gab bis zu diesen



Sebastian Persch, h. kontrolliert seinen Gegner im Bodenkampf und siegt mit 8 : 1 Punkten

Bereit für die Zukunft.
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König

Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung

Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf

Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Zeitpunkt keine Ermahnung oder Verwarnung für den Zirndorfer, meine Meinung, nach mehrmaliger Betrachtung der Videoaufnahmen, eine totale Fehlentscheidung. 16:10

Dominic Mastronicola, 86 kg gr.-röm., wie schon in der Vorrunde gegen Sebastian Krieger, holte nach Kampfbeginn eine vierer Wertung, wurde dann jedoch vom starken Erlangener technisch überlegen ausgepunktet. 20:10, die Niederlage der Zirndorfer somit besiegelt.

In den beiden 75 kg Duellen besiegte Talha Cakirgöz im gr.-röm. Stil, Alexander Krieger mit 6:3 Punkten, ein Achtungserfolg des Zirndorfers hatte er im Vorkampf noch nach Punkten verloren. 20:12

Nicht so gut lief es im freien Stil für Philip Kerscher, er verlor nach Punkten gegen Mohammed Moadad Tareq zum Endstand von 23:12 für den TV Erlangen der nun auf dem fünften Tabellenplatz steht. Zirndorf weiterhin mit vier Punkten Vorsprung auf Platz drei, vor dem KSV Bamberg, aber auch mit vier Punkten hinter dem Tabellenzweiten AC Regensburg.

10. Kampftag 12.11.2016 TSV Weißenburg : TSV Zirndorf 28 : 12

Mit solch einer Niederlage hatte man auf Seiten der Zirndorfer Ringer nicht gerechnet und so fuhr man nach dem Kampf doch etwas enttäuscht Richtung Heimat. Allerdings machte man wie jedes Jahr einen Zwischenstopp im Diner bei Schwabach und ließ sich Burger, Pommes und sonstiges gutes Zeug schmecken.

57 kg gr.-röm., Nico Neubert gegen David Hilpert, ein offener Kampf den Nico anfangs klar beherrschte, schnell mit 8 Punkten in Führung ging, aber Probleme mit seiner noch nicht ganz ausgeheilten Schulterverletzung bekam und dann beim Stande von 10:8 aufgeben musste. 4 : 0

130 kg freistil, M.P. musste sich Adam Mertse geschlagen geben, der Zirndorfer Grippe geschwächt ersetzte Artur Kraus und wurde geschultert. 8 : 0

Sajmurd Saiev, 61 kg freistil, musste sich Jonathan Hilpert geschlagen geben, Sajmurd musste seiner noch fehlenden Kampferfahrung Tribut zollen, Schultersieg für den Weißenburger. 12 : 0

Alexander Kerscher gegen Hendrik Struller, zwei Jugendliche in 98 kg gr.-röm., Struller legte mit einer zweier Wertung vor, Alexander zog mit einer Vier nach, Struller konterte mit Eins und Zwei, Alexander machte eine Zwei wurde dann mit einem Konter in die gefährliche Lage gebracht, aus der er sich nicht mehr befreien konnte, und geschultert. 16 : 0

Zirndorf musste jetzt anfangen zu punkten. Dawid Tejchmann, 66 kg gr.-röm., holte den ersten Sieg für Zirndorf nach vier Kämpfen. Schultersieg über Manuell Wallmüller. 16 : 4 Pausenstand nach fünf ausgetragenen Kämpfen.

Nach der Pause ging es mit 86 kg freistil weiter. Sebastian Persch gegen Michael Wolfshöfer der dem Zirndorfer chancenlos gegenüber stand. Nach 1:11 technischen Punkten schulterte Sebastian seinen Gegner zum 16 : 8

Da Enes Cakirgöz auf Grund einer roten Karte gesperrt war konnte man die 66 kg freistil nicht besetzen. Vier Punkte für Weißenburg. 20 : 8, bei noch drei folgenden Kämpfen, ein Sieg nicht mehr möglich.

Aber auch ein Unentschieden rückte in weite Ferne denn mit Pal Kottes trat in 86 kg gr.-röm., ein Siegringer der Weißenburger an, Dominic Mastronicola hatte dem nichts entgegen zu setzen und verlor technisch unterlegen zum 24 : 8.

Talha Cakirgöz, 75 kg gr.-röm., schulterte Lukas Will, leider nur Ergebniskorrektur für Zirndorf. 24 : 12

Im letzten Kampf der Begegnung, 75 kg freistil, musste dann noch Philip Kerscher eine Schulterniederlage hinnehmen zum Endstand von 28 : 12 für Weißenburg. Hätte, wenn und aber, vielleicht aber auch nicht. Na ja, abhaken, der nächste Kampftag gegen den Tabellenführer musste jetzt im Fokus stehen.

11. Kampftag 19.11.2016 TSV Zirndorf : SC 04 Nürnberg 2 : 33

Ein niederschmetterndes Ergebnis, in seiner Deutlichkeit nicht erklärbar. Ganze 12 technische Punkte konnten die Panther aus Zirndorf in neun ausgetragenen Kämpfen erringen, auch gegen den ungeschlagenen Tabellenführer einfach zu wenig. Dass man den Kampf nicht gewinnen konnte war im vornherein klar doch in dieser Höhe verlieren?

57kg unbesetzt, 0 : 4

130 kg freistil, Tim Kerscher stellte sich für den verhinderten Artur Kraus in den Dienst der Mannschaft, hatte aber mit dem 33 Kilogramm schwereren Tolga Izci eine schwere Aufgabe, der Gewichtsvorteil des Nürnberger zu groß, Punktniederlage des Zirndorfers. 0 : 7

61 kg freistil, Sajmurd Saiev, unbeeindruckt gegen Mohammed Pahlavan, dieser jedoch klarer Favorit dieses Kampfes, Schulterniederlage für Sajmurd. 0 : 11

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BRUNNEN
KONZERN

Zirndorfer
LANDBIER

*Das gute
Zirndorfer*

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

98 kg gr.-röm., Alexander Kerscher gegen Berkan Berkil, ein ungleiches Duell dass der 04er mit einem Schultersieg beendete. 0 : 15

66 kg gr.-röm., Dawid Tejchmann holte den einzigen Sieg für die Zirndorfer in dieser Begegnung. Er besiegte den fünf Kilo schwereren Andrej Kaltschew 8:5 nach Punkten, mehr war auf Grund einer starken Erkältung nicht möglich. Ein beeindruckender Kampf des Zirndorfers. 2 :15

86 kg freistil, auch Sebastian Persch konnte an die bisher guten Kämpfe der vergangenen Kampftage nicht anknüpfen und wurde von Kevin Hermann technisch überlegen ausgepunktet. 2 : 19

66 kg freistil, Andreas Romantzas, für den immer noch gesperrten Enes Cakirgöz in die Mannschaft gekommen, hatte natürlich mit Andre Bordihn eine unlösbare Aufgabe und musste sich technisch unterlegen geschlagen geben. 2 : 23

86 kg gr.-röm., auch Dominic Mastronicola, den man durchaus eine Siegchance gegen Ali Menekse einräumen konnte, fand nicht in den Kampf , wurde dreimal verwart und beim Stande von 3:8 schließlich disqualifiziert. 2 : 27

75 kg gr.-röm., Talha Cakirgöz gegen Christian Götz, Talha konnte eine Punktniederlage nicht verhindern, jedoch gab er nur drei Punkte ab, eine gute Leistung des Zirndorfers. 2 : 29

75 kg freistil, Philip Kerscher technisch unterlegen gegen Aleksander Drozdek. 2 : 33

Durch diese Niederlage verloren die Zirndorfer Panther ihren dritten Tabellenplatz an den KSV Bamberg, können diesen jedoch im nächsten Heimkampf im direkten Vergleich zurück erkämpfen da beide Mannschaften punktgleich sind.

Vier noch ausstehende Kämpfe dann ist die Saison 2016 beendet.

Redaktionsschluß dieses Heftes war der 21.11.2106, so dass keine Berichte dieser Kämpfe erfolgen kann. Wir werden im neuen Jahr darüber schreiben.

*Allen unseren Fan s, Förderern und Sponsoren mit ihren Familien
wünschen die Verantwortlichen und Aktiven der Abteilung RINGEN
ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2017*



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de



Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 12 67
e-mail: schwimmtriathlon@gmail.com



Der TSV bei den Mittelfränkischen Kurzbahn- und Sprintmeisterschaften

Vier Schwimmer vertraten den TSV Zirndorf bei dem letzten Wettkampf im Erlanger Frankenhofbad.

Das Bad hat zwar schon seit einigen Jahren ausgedient und wird in dem kommenden Jahr geschlossen, doch die Schwimmer konnten glänzen. Am 23. Oktober 2016 fand die jährliche Mittelfränkische Kurzbahn- und Sprintmeisterschaften statt. Von den fünf Athleten die gemeldet waren, konnten Vier an den Start. Unter Anderem **Nic Jantschek, Franka Spengler, Thomas Almer und Andreas Kern.**

Die Jüngste, Franka Spengler (2003), überzeugte sowohl auf den 100m als auch auf den 200m Rücken. Ihre Bestzeit auf den 100m Rücken unterbot sie locker. Erstmals wagte sie sich im Wettkampf an die 200m-Strecke heran und machte durchaus positive Erfahrung damit.

Auch die Männer des TSV feierten Erfolge: Andreas Kern sprintete in 50m Schmetterling und Thomas Almer in 50m Freistil ins Finale der besten sechs. Sie belegten zum Schluss jeweils den fünften (Kern) und den dritten (Almer) Platz.

Nic Jantschek (2000) zeigte, nach einer längeren Trainingspause, auf den 100m Freistil mit einer 1:02,89 eine sehr gute Leistung. Größter Konkurrent über 100m Freistil bei den Vereinsmeisterschaften in Zirndorf wird voraussichtlich Thomas Almer, der für dieselbe Strecke 58,07s schwamm.

Larissa Wolf

Erntedanklauf und Duathlon in Roßtal

Traditionell am ersten Sonntag im Oktober findet der Erntedanklauf in Roßtal statt, also quasi ein Heimrennen.

Los ging's wieder mit dem Duathlon über 5km Laufen 12km Mountainbike und 2,5km Laufen. Die ersten zwei Zirndorfer die ins Ziel kamen waren Lena Gottwald und Fabian Ziegler. Lena hat mit knapp 3 Minuten Vorsprung damit deutlich die Damenwertung gewonnen. Für den 17-jährigen Fabian war dies der achte Platz im Männerfeld. Es folgten Horst Gottwald als 12. in 1:03,32 Jan Jantschek (14. 1:04,04) der 13 jährige Paul Keller (22. 1:10,04) und der 14-jährige Tobias Ziegler als 25. In 1:15,10 min.

Den Jugendlauf über 2km gewann in einem spannenden Rennen Manuel Sponsel in 11:05 min mit knappen Vorsprung. Platz drei ging an Jan Semmler (11:17min) vor seinem Bruder Tim (12:03) Sechster wurde Hans-Felix Galaniuk. Bei den Mädels kam Luana Liegat auf Platz 2 in 12:14min vor der erst 10-jährigen Jana Gömmel (12:25min).

Im kürzeren der beiden Hauptläufe waren über 8,5km erreichte Michael Neumann in 36:16min den achten Platz. Michael Bischoff von der Leichtathletikabteilung verstärkte die Zirndorfer mit Platz 12 in 37:55min und der 17-jährige Valentin Schönfeld kam mit 41:41min auf den 25. Rang.



Die Duathleten beim Roßtaler Erntedanklauf

Starke Duathleten und Läufer auch in Haberschorf

Ähnlich wie in Roßtal ist auch der Ablauf des Bibertlaufes in Großhabersdorf der immer Anfang November stattfindet. Es gibt einen Duathlon, einen Schülerlauf und zwei längere Läufe. Nur gibt es den schon einige Jahre länger als den Erntedanklauf. So ist wohl zu erklären, dass hier die Konkurrenz etwas stärker ist.

Auch hier gings mit dem Duathlon los. Lena Gottwald siegte erwartungsgemäß über 4,5 km laufen, 13,8 km Mountainbike und 1,8 km laufen, diesmal mit 4,5 Minuten Vorsprung in 1:01,15min. Pascal Thümmeler kam in 01:01,26 auf den neunten Platz und Horst Gottwald in 1:05:32 auf den vierzehnten.

Von 13 Mädchen die beim Schülerlauf über 2km starteten waren fünf Zirndorfer Trikidis dabei. Die Ausbeute konnte nicht besser sein: sie belegten die ersten fünf Plätze in der Reihenfolge Lena Gömmel (8:20,1min), Luana Liegat, Franka Spengler, Jana Gömmel und Chiara Sommer. Die beiden letzteren gewannen dafür noch in der Altersklasse U12 während die ersten drei in der U14 erfolgreich waren.

In krankheitsbedingter Abwesenheit von Favorit Manuel Sponsel kam Hans-Felix Galaniuk auf den vierten Gesamtplatz und als erster der U14 ins Ziel. Tim Krauß als sechster und zweiter der U10 und Konstantin Stapf als 11. U10 und 19. Gesamt.



Beim Schülerlauf machten 5 Triathletinnen vom TSV Zirndorf den Sieg unter sich aus

Die erst 14-jährige Fenja Sommer kam bei ihrem ersten längeren Lauf über 7,5km in 34:58 Minuten auf Platz 4 des 25-köpfigen Damenfeldes.

Bei den Männern war Michael Neumann als zehnter in 30:34min nur knapp vor Fabian Ziegler (31:39 Platz 12). Marcus Schöb folgte mit 34:06,5 (20.) vor Valentin Schönfeld in 34:54min. Der 14-jährige Tobias Ziegler war als 38. in 41:43min noch gut dabei. Fenja, Fabian und Tobias gewannen zudem noch ihre Altersklasse.

Über 13km ging Daniel Krauß an den Start er benötigte für die zwei Runden 1:03:34min und finishte auf Platz 24.

Beim Bibertlauf waren von den Zirndorfern nur Triathleten und leider keine Leichtathleten am Start. Trotzdem stellte der TSV Zirndorf zusammen mit Kindern und Erwachsenen die teilnehmerstärkste Mannschaft.



Lena war in Roßtal und Großhauersdorf eine Klasse für sich

Noch ein Duathlon

Den Duathlon in Gefrees im idyllischen Fichtelgebirge über 2km Laufen 9km Mountainbike und 1km Laufen hat Fenja Sommer in 47:31min (08:09/34:53/4:27) gewonnen. Dabei hatte es vor allem die Radstrecke in sich. 270 Höhenmeter und wurzelige Trailpassagen galt es zu meistern, was der 14-jährigen auch hervorragend gelungen ist.



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Skibasar im TSV 1861 Zirndorf – Großeinsatz für alle Mitglieder und freiwillige Helfer



Wie jedes Jahr bildete beim Skiclub als Hauptactivity der alljährliche Skibasar den Auftakt zur diesjährigen Wintersaison. Bei dieser Veranstaltung haben Mitglieder und die Bevölkerung aus Stadt und Umkreis die Möglichkeit, gut erhaltene Ausrüstungsgegenstände wie Ski, Skistiefel, Skibekleidung etc. zu verkaufen oder sich preisgünstig mit „neuen“ gebrauchten Gegenständen einzudecken.

Dieses Jahr fand der Skibasar am Wochenende 12./13.11.2016 statt. Das Wetter war entsprechend winterlich kalt, anfangs noch regnerisch und die Planungen für die Skisaison laufen. Schon im Vorfeld hatten Helfer Plakate aufgestellt und auch sonst die Werbetrömmel gerührt. Am Morgen des Samstags fanden sich in der Jahn-Turnhalle zahlreiche Helfer ein, um die Tische aufzustellen, die Kassen einzurichten sowie Kleiderstände und andere Vorrichtungen anzubringen, um die Ware richtig präsentieren zu können. Dank einer Vielzahl von bewährten freiwilligen Helfern gelang dies alles erstaunlich schnell, und bereits mittags konnten die ersten Verkäufer mit ihren Waren in Empfang genommen werden. Nun hieß es den ganzen Nachmittag bis 16 Uhr verhandeln, schätzen und etikettieren sowie Waren einsortieren.

Am Sonntag Mittag versammelte sich wieder die Schar der Helfer, und gegen 13 Uhr wurden die Türen geöffnet, um die Wartenden einzulassen. Die erfahrenen Einkäufer kamen gleich zu Anfang, denn – nur wer zuerst kommt, hat die beste Auswahl! Trotz des inzwischen schönen Sonntagswetters kamen wieder mehr Besucher als im Vorjahr, wobei die Zahlen früherer Jahre nicht mehr erreicht werden. Ob es wohl daran liegt, dass unser Skibasar dieses Jahr der letzte in der Region war...?.

Wer sein „Schnäppchen“ gefunden hatte, konnte sich nach Bezahlung des Kaufpreises an den Kassen zum Einstellen von Skiern und Bindung anstellen. Dieser Service wurde wieder von der Firma „erlebe wigner“ kostenlos angeboten.

Nach Abschluss des Verkaufs wurden die Waren von den Helfern nochmals umsortiert, um eine schnellere Rückgabe der nicht verkauften Gegenstände zu ermöglichen. Ab 17 Uhr konnten dann die Waren oder der jeweilige Verkaufserlös abgeholt werden. Für die Helfer kam dann noch einmal der Einsatz beim Aufräumen der Turnhalle, bevor man sich zusammensetzen konnte um auf ein arbeitsreiches Wochenende zurückzublicken und Anregungen und Verbesserung für das nächste Mal zu diskutieren.

Der Skiclub bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern an den Kassen und im Saal, die ihre Freizeit am Wochenende geopfert haben um zum Gelingen dieser Veranstaltung beizutragen. Besonderer Dank gebührt auch unserer Monika, welche an beiden Tagen zu jeder Zeit mit Broten, Brezen und selbstgebackenen sowie gespendeten Kuchen für das leibliche Wohl der Helfer sorgte.

Hinweis ergeht noch auf die kommenden Termine:

Es sind dies unsere **Weihnachtsfeier** am **Samstag, den 17.12.2016**, sowie die **Familien-Skiausfahrt** ins Skigebiet Salzburg/Amade am Wochenende **vom 27.-29.01.2017**. Gesonderte Einladungen hierzu gehen den Mitgliedern noch zu.

Anmeldung sind allerdings jetzt schon für alle Skiausfahrten möglich – am besten per e-mail unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de oder persönlich in der Skirobic. Termine und Anmeldeformulare unter [www.tsv-zirndorf.de/Abteilung Skiclub](http://www.tsv-zirndorf.de/Abteilung_Skiclub).

Hans Studtrucker



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101-8801
Mobil 0175-4105266



Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen





Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Radtour durchs Knoblauchsland:

Unsere diesjährige Radtour führte uns durchs Knoblauchsland mit einer Gesamtlänge ab unserer TSV Jahn- Turnhalle von knapp 40 km.

Dank neuester Technik (GPS) und Internet (Homepage der VGN) konnte die ausgewiesene Tour bestens geradelt werden, was sonst einem unkundigen Radler nicht möglich gewesen wäre, da die Strecke aus sich kreuzenden und nicht gezeichneten Pfaden und Wegen besteht. Auch der Einstieg in die Rundstrecke ist somit von überall möglich (wir starteten in Höfles).

Nahezu alle 13 TeilnehmerInnen waren von der Größe und Schönheit des Knoblauchslandes sehr überrascht und angetan und dies, obwohl die Hauptpflanzzeit vorbei gewesen ist. So radelten wir durch alte Bauerndörfer, die ihren ländlichen Charakter größtenteils bis heute bewahrten und konnten die Vielfalt - nicht nur den Anbau, als Augenschmaus, von den bunt gestreiften Gemüse- und Pflanzenfeldern - sondern ebenso die Fülle von Kulturdenkmälern wie Schlösschen, Herrensitzen, Kirchen, Bauernhäusern und nicht zuletzt der versteckte Irrhain des Pegnesischen Blumenordens, bestaunen.

Unsere Mittagsrast hielten wir im Gasthof „Zur alten Tenne“ in Neunhof, wo wir bestens mit fränkischer Küche bewirtet wurden. Nebenbei erfuhren wir, dass das Knoblauchsländer Gemüse nicht nur am Hauptmarkt verkauft und in unserer Region verzehrt wird, sondern gleichfalls andere Regionen in Oberbayern und selbst den Viktualienmarkt in München versorgt.

Aufgrund unserer Anfahrt konnten wir die gesamte Rundstrecke nicht radeln, da wir sonst mehr als 70 km Gesamtstrecke erreicht hätten, was trotz flacher und verkehrsarmer Wege, doch für weniger Geübte kein Genussradeln mehr gewesen wäre. So fuhren wir von Neunhof direkt nach Boxdorf und ließen die Ortschaften Tennenlohe und Eltersdorf nördlich liegen. In Boxdorf gings dann wieder auf den beschriebenen Wegen Richtung Fürth, wo wir dann im neuen Kaffee Pillipp im Zentrum unseren Abschlusscappuccino mit Kuchen genossen. Ein gelungener Tag, der sicher mit seinen vielfältigen Eindrücken noch lange nachwirkt.



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Mannschaftsmeldung FOP:

Für die neue Saison 2017 werden wir wieder eine Mannschaft in der Gruppe 2 Einzel/ 3 Doppel melden. Die Gruppeneinteilung wird von der FOP-Spielleitung vorgenommen und richtet sich nach dem Spieler mit der niedrigsten Leistungsklasse. Kommen für die jeweilige Gruppe nicht genügend Mannschaften zusammen, wird durch die Spielleitung eine Zusammenlegung in die nächst höhere Gruppe vorgenommen. Bisher soll es Kreis-klasse (LK 23 und ohne), Bezirksklasse 2 (LK 20 – 22) und Bezirksklasse 1 (LK 18 ,19) sowie Bezirksliga (LK 15-17) geben.

Desweiteren werden keine SpielerInnen mehr zugelassen, die nicht das Mindestalter erreicht haben (Damen 55 Jahre, Herren 60 Jahre).

Der **Meldeschluss ist 10. Dezember 2016**. Im Anschluss folgt dann die personalisierte Meldung.

H.R.

Herzliche Glückwünsche an unsere Mittelfränkischen Bezirksmeister !

Helmut Wild, unser Trainingsweltmeister, ist stets auf unserer Anlage und wurde in der Winterrunde 2015/16 Mittelfränkischer Bezirksmeister bei den Herren 55

Zeljko Matijevic wurde in der Sommerrunde 2016 ebenfalls Mittelfränkischer Bezirksmeister bei den Herren 55. Zeljkos Spielweise ist eine Augenweide

Euch Beiden die herzlichsten Glückwünsche zu eurem Erfolg.

**Oberfürberg –
Wohnen am Waldrand**

PROJECT
Immobilien

stadtwald-gaerten.com
☎ 0911.43 92 99 155

KfW-70

INFO-CENTER:
Öffnungszeiten So. 12 – 14 Uhr

Oberfürberg:
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.

Wintertraining der Tennisjugend in Weiherhof,

Leider wird das Interesse der Kinder und Jugendlichen durch die hohen Hallen- und Trainerkosten stark beeinträchtigt. Für die Eltern fallen in der 4 er Gruppe pro Kind und Stunde 13,- € plus TSV - Beitrag an.

Die Abteilung sponsert zusätzlich jede Gruppe und Stunde mit 10,- €, trotzdem ist es vielen Eltern zu teuer. Von Oktober – April sind es 24 Spieltage !! - Viele andere Freizeitmöglichkeiten locken.

Ebenfalls aus Kostengründen haben unsere jungen Herren (Studenten u. Azubis) im Winter das Training abgesagt.

Für die Medenspiele im Sommer werden sie wieder eine Mannschaft melden.

Tennisgelände winterfest

Reiner Angermann und seine Enkel haben unsere Plätze in den Winterschlaf versetzt. Reiner hat mit dem Kompressor das Wasser aus der Beregnungsanlage geblasen und winterfest gemacht.

Das Wasser im Tennisheim, den Duschen und Toiletten habe ich abgelassen, bevor die Fa. Vogel unter Aufsicht von Heidi die Boiler abgebaut hat. Somit ist die gesamte Tennisanlage frostsicher.

Baumfällaktion: Vasi, Hermann Winkler und ich, führten anfangs November eine Baumfällaktion an der Hangseite der Tennisanlage durch. Hermann fällte die Pappeln, ich befreite diese von den Ästen und Vasi schleppte die Äste und Baumstämme nach oben zum Abtransport auf mehrere Haufen. Es war Schwerstarbeit.

Eine weitere Aktion steht noch aus. Ich hoffe, dass dann nicht nur wir drei die Arbeiten durchführen. Alle, die auf unserer Tennisanlage spielen, profitieren davon, denn dadurch ist die gleichmäßige Sonneneinstrahlung auf die Plätze wieder gewährleistet.

Herzlichen Dank an Vasi für die vielen zusätzlich geleisteten Arbeitsstunden.

Termine :

05.12.2016 Seniorenstammtisch 18.00 Uhr

09.01 2017 Seniorenstammtisch 18.00 Uhr

P.B



*Weihnachten steht vor der Tür.
In der Adventszeit wünsche ich euch einige
besinnliche Stunden, allen ein Frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches „Neues Jahr“ !*

Beitragsätze**TSV 1861 Zirndorf e.V.**

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014)

pro Monat

Beitragseinzug : vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

ADRESSEN:**TSV 1861 / 1. Vorstand**

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34

Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58
E-Mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80
Thea Dembowsky, Tel. 69 87 64

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Goncalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Stefan Maschauer, Jakob-Wassermann-Str. 16
90513 Zirndorf, Tel. 60 99 712

Fußball

Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

Abteilungsübergreifende Angebote**Rückenfitness**

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

Ringen

Albert Persch, Wartburgstraße 12,
90522 Oberasbach, Tel. 69 17 82

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Stephan Scharf, Mohnweg 4
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67

Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Gymnastik Senioren

Mi., 19.00 – 20.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)

dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

17.12.	Förster Peter	04.01.	Schleicher Hans
28.12.	Kreppner Georg	11.01.	Ruiz-Corral Aurelio
02.01.	Dama Gerdi	15.01.	Müller Hans

den Mitgliedern

16.12.	Barnasch Wolfgang	02..01.	Pöllet Natalie
	Gashi Flurim		Strauß Hana
	Pillipp Christoph	03.01.	Auer Philipp
	Röhnisch Hermine		Felbinger Klaus
	Skiba Sebastian		Güttler Jutta
18.12.	Muhoscholi Babette		Huschka Alexandra
19.12.	Penz Niklas		Pemsel Julia
21.12.	Friedl Walter		Stiel Holger
	Stanculovic Dejan	04.01.	Metz Christoph
22.12.	Terjung Vincenz		Semmler Katrin
23.12.	Eichner Jochen		Steiner Michael
	Schürer Nadja	05.01.	Denninger Sven
24.12.	Danecker Theresa		Seifert Herbert
	Pflaum Helmut		Vogel Jasmin
	Prescher Grete	06.01.	Christ Lukas
	Schmidt Eva		Franke Marc
	Spälte Senta		Paul Waldemar
	Zerr Andreas	07.01.	Fischer Sascha
25.12.	Hegenauer Heidi		Kaniewski Erika
	Loy Gerda	08.01.	Weniger Achim
26.12.	Fahnauer Ingrid	09.01.	Elsner Christian
	Keim Fabian		Ganzleben Matthias
27.12.	Harbauer Erika		Schmidt Ralf
	Kern Andreas		Schneider Harald
28.12.	Höfler Volker		Wagner Ursula
	Jaesche Felix	10.01.	Braun Stefanie
29.12.	Dürr Edgar	11.01.	Gress Dorle
30.12.	Horstmann Patrick	12.01.	Kohout Wolfgang
	Kuhnle Wolfgang		Linge Sabine
	Robor Monika	13.01.	Wocker Paula
31.12.	Persch Niklas	14.01.	Ackermann Conny
	Specht Deborah		Danecker Michael
01.01.	Feddern Dierk		Dorner Christian
	Heine Simon		Latour Sarah Regina
	Murariu Vasile	15.01.	Wojtas Lukas



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht
voller Energie*

Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarbarem Entörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



**Fragen Sie unser Team
Wir beraten Sie gerne**

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9555
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.